

# Kassel für Alle – Für ein weltoffenes Kassel

Kundgebung und Demonstration des Bündnisses gegen Rechts am 22. Dezember

In unserer Stadt leben gut zweihunderttausend Menschen. Die einen sind hier geboren, die anderen im Lauf ihres Lebens hergezogen. Wieder andere haben Krieg, Not und Elend in unsere Stadt verschlagen. Die Menschen unserer Stadt kommen aus Nordhessen, aus allen anderen Teilen Deutschlands und der Welt, sie haben unterschiedliche Interessen, Weltbilder, Träume, Lebensplanungen und Vorstellungen vom Leben, Partnerschaft und Familie, sie sind konfessionslos, christlich, muslimisch, jüdisch u.a.. Sie sind jung und alt, sie sind alle Menschen.

Wir stehen für eine bunte Stadt, in der jede und jeder ein freier Mensch ist, der sein Leben leben kann, ohne dabei andere in ihrer Freiheit zu beschränken. Damit so ein Kassel jeden Tag Realität sein kann, müssen wir ohne Vorbehalte und Ängste aufeinander zugehen, miteinander reden, einander zuhören und gemeinsam nach Lösungen suchen. Deshalb dulden wir keinen Rassismus und wollen auch „KAGIDA“ nicht in Kassel. Denn es ist der Versuch extremer Rechter und Nationalist\_innen, wie in Dresden viele Menschen auf die Straßen zu bringen, indem Ängste geschürt und Fremdenfeindlichkeit verbreitet werden. Neonazis schließen sich dem an und nutzen diese Gelegenheit, um mit ihren Parolen durch Kassel zu marschieren.

Wir wollen zeigen, dass in Kassel so eine Bewegung nichts zu suchen hat. Die Kampagne „Kassel für Alle – Für ein weltoffenes Kassel“ wurde vom Bündnis gegen Rechts initiiert. Alle demokratischen Kräfte und freiheitsliebenden Menschen sind eingeladen sich dem Aufruf anzuschließen, um sich für ein weltoffenes und demokratisches Kassel einzusetzen.

WIR WERDEN ORDENTLICH MUSIK AUFFAHREN!

WIR WERDEN TANZEN!

KALT WIRD UNS NICHT!

## Montag, 22. Dezember 2014, 16.00 Uhr

## Halitplatz Kassel

anschließend Demonstration zum Scheidemann-Platz (Abschlusskundgebung)